

„Theater ohne Rahmen“ begeistert das Publikum

Hellweg, 19. 1. 89

Armer, reicher, Schlucker

Fröndenberg. (bü) Amüsante Kurzweil hatte am Samstag die Fröndenberger Gruppe „Theater ohne Rahmen“ zu bieten. Die Premiere des Lustspiels „Das lebenslängliche Kind“ von Robert Neuner nach einer Romanvorlage von Erich Kästner wurde ein voller Erfolg. Brechend voll war die Aula der Gemeinschaftsgrundschule, als junge und junggebliebene Zuschauer voller Erwartung der Aufführung harren.

Unter der Regie von Ulrich Grünewald boten die Darsteller eine Verwechslungskomödie voller spaßiger Situationen.

Zum Inhalt: Ein Millionär (gespielt von Christian Pohl) möchte wissen, wie arme Leute behandelt werden. Deshalb begibt er sich – unter falschem Namen und als Gewinner eines Preisausschreibens – in ein sehr nobles Hotel, wo er den armen Schlucker spielt. Die Hotelleitung aber, durch seine eifrige Tochter (Ulrike Meisel) gewarnt, weiß bescheid. Der Haken besteht freilich darin, daß sie einen anderen, und zwar Doktor Scheinflug (Michael Grünewald), für den Millionär hält.

Während der Doktor bevorzugt behandelt wird, muß sich der reiche Mann schickanieren lassen. So erfährt er am eigenen Leibe und schonungslos, wie schlecht arme Leute behandelt werden können. Am Ende muß er gar erfahren, daß er selbst der Besitzer des Hotels ist.

„Das lebenslängliche Kind“ wurde sogar mit



Die Gruppe „Theater ohne Rahmen“ begeistert am Samstag mit ihrer Aufführung „Das lebenslängliche Kind“.

Foto: Thilo

Heinz Rühmann verfilmt („Drei Männer im Schnee“).

„Unsere Truppe besteht seit fünf Jahren“, erklärte Mitspieler Rainer Deimel. In einer Kneipe hatten sich damals die jungen Leute spontan zum Theaterspielen entschlossen. Jetzt sind sie 15 Mitglieder, und je-

des Jahr im Januar bringen sie ein neues Stück auf die Bühne. Neben Dürrenmatt und Ephraim Kishon haben sie schon William Shakespeare gespielt.

„Bisher waren alle Vorstellungen „ausverkauft“, so Rainer Deimel. „Wir treten jetzt sogar fünfmal

Daß „Theater ohne Rahmen“, kurz „TOR“, schon im westfälischen Ahlen sowie auch in Menden auftrat, bestätigt, daß diese Gruppe Erfolg hat.

● Weitere Termine: 22. und 23. Januar um 19.30 Uhr, 24. Januar um 17.30 Uhr in der Aula der Gemeinschaftsgrundschule.